



## Terror ist mehr als „IS“

### Anlage 7: Hintergrundinformationen zum Zitat von Bertolt Brecht

Bertolt oder Bert Brecht (geboren am 10. Februar 1898 in Augsburg; gestorben am 14. August 1956 in Ost-Berlin) war ein einflussreicher deutscher Dramatiker und Lyriker des 20. Jahrhunderts. Seine Werke werden weltweit gedruckt und auf Bühnen aufgeführt. Brecht ist Begründer des „epischen“ bzw. „dialektischen Theaters“.

Bereits während seines Studiums begann Brecht Theaterstücke zu schreiben. 1933 verließ er mit seiner Familie und Freunden Berlin und flüchtete über Prag, Wien und Zürich nach Dänemark, später nach Schweden, Finnland und in die USA. 1948 kehrte er aus dem Exil nach Berlin zurück, wo er bis zu seinem Tod als Autor und Regisseur tätig war.

1965 – nach Brechts Tod – erschien sein Werk „Me-ti. Buch der Wendungen“, in dem sich Brecht mit dem chinesischen Philosophen Me-ti beschäftigt. Das folgende, in der Methode „Terror ist mehr als IS“ verwendete Zitat stammt aus diesem Buch:

*„Es gibt viele Arten zu töten. Man kann einem ein Messer in den Bauch stechen, einem das Brot entziehen, einen von einer Krankheit nicht heilen, einen in eine schlechte Wohnung stecken, einen durch Arbeit zu Tode schinden, einen zum Suizid treiben, einen in den Krieg führen usw. Nur wenig davon ist in unserem Staat verboten.“*

Brecht beschreibt hier tödliche Gewalt als etwas, das nicht auf gezielte körperliche Gewaltanwendung beschränkt ist. Stattdessen hat die tödliche Gewalt ihren Ursprung und ihre Wirkung in gesellschaftlichen Strukturen. Der Tod eines Menschen kann auf unterschiedliche Weise herbeigeführt, in Kauf genommen oder nicht verhindert werden. In der Einordnung dieser Handlungen und Unterlassungen zeigen sich jedoch große Unterschiede, auch darauf verweist Brecht.

### Quellen

Bertolt Brecht: Me-ti. Buch der Wendungen, Frankfurt am Main 1965.

Wikipedia: „Bertolt Brecht“. Abrufbar unter: [https://de.wikipedia.org/wiki/Bertolt\\_Brecht](https://de.wikipedia.org/wiki/Bertolt_Brecht) (02/2019)

Wikipedia: „Strukturelle Gewalt“. Abrufbar unter: [https://de.wikipedia.org/wiki/Strukturelle\\_Gewalt](https://de.wikipedia.org/wiki/Strukturelle_Gewalt) (02/2019)



Wikipedia: „Mozi“, Rezeption. Abrufbar unter: <https://de.wikipedia.org/wiki/Mozi#Rezeption> (02/2019)

Lebendiges Museum Online: „Bertolt Brecht 1898–1956“. Abrufbar unter: <https://www.dhm.de/lemo/biografie/bertolt-brecht> (02/2019)

Stephen Parker: Bertolt Brecht. Eine Biographie. A. d. Engl. v. Ulrich Fries u. Irmgard Müller. Berlin: Suhrkamp 2018

Bildungsteam Berlin-Brandenburg e.V. im Rahmen des Projektes „Bildungsbausteine gegen antimuslimischen Rassismus“